

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 73 (1947)  
**Heft:** 24

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



zog ich plötzlich mein Taschenmesser und drückte es dem Mann im Bett in die Hand: «Nehmen Sie es zu sich! Nehmen Sie es um Gottes willen!» rief ich verzweifelt. Und dann wartete ich, daß der Reisende mich erschrocken fragen würde, warum ich ihm mein Taschenmesser einhändige. Da er aber nicht fragte, erklärte ich schließlich von selbst: «Bei Tag bin ich nämlich harmlos. Aber bei Nacht werde ich plötzlich von einem so merkwürdigen Blutrausch befallen und dann ...»

Er setzte sich nun zum erstenmal im Bett

auf und sagte mit einem breiten, behaglichen Lächeln: «Und außerdem wurden Sie vorhin auf der StraÙe von einem Hund gebissen, der unter Tollwutverdacht steht, wie?» Ich starrte den Mann im Bett an und fragte: «Woher wissen Sie das?» — «Das will ich Ihnen gerne sagen», erwiderte er. «Ich habe nämlich vor einer halben Stunde mit ganz genau dem gleichen Schwindel einen Hotelgast aus diesem Zimmer hinausmanövriert. Der Mann versuchte es mit meinem Rezept anscheinend bei Ihnen und hatte noch einmal Glück. Aber

wenn Sie glauben, den Erfinder dieser Geschichte aus seinem mühsam eroberten Hotelzimmer hinausekeln zu können, dann haben Sie entschieden Pech gehabt. Suchen Sie sich im Hotel gefälligst einen andern Dummen.»

Ich suchte mir keinen Dummen mehr, und verbrachte die Nacht im Freien. Es genügt eben heutzutage nicht mehr, ein Hotelzimmer drei Monate vorher zu bestellen; man muß auch die starken Nerven haben, es gegen die raffiniertesten Angriffe verteidigen zu können.

Gordon Price.

**Wenn hier oder beim Haarwirbel**



das Haar sich lichtet, dann ist's höchste Zeit, mit **BIRKEN-BLUT** weiteres Haarschund gründlich abzuheilen! Es hilft, wo alles andere versagt. Tausende freiwillige Anerkennungen. In Apotheken, Drogerien, Coiffeur-Geschäften. Verlangen Sie Birkenblut.

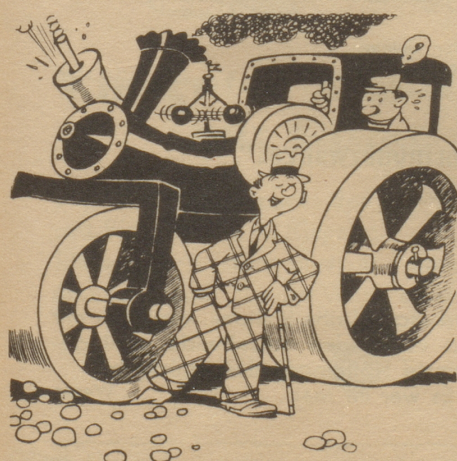
Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido.  
**Birkenblut-Shampoo**, das Beste für die Haarpflege  
**Birkenblut-Brillantine**, für haltbare Frisur



$\frac{1}{2}$  7  
**BIRMO**  
 Stunde  
**BIRMO**  
 BITTER-WASSER

Jeden Morgen nüchtern ein Glas → zur natürlichen Darmaktivierung.

In Apotheken, beim Mineralwasserhändler



**Ueber Bünzlis Fuß die Walze dampft. Seine Mien' bleibt heiter, nicht verkrampft, denn Hühneraugen hat er keine, das Lebewohl\*, das tat das seine!**

\* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und **Lebewohl-Ballenpflaster** für die Fuß-Sohle (Couvert). Packung Fr. 1.25. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



## Ferienort und Heilbad im Höhenklima

Kohlensäure, eisenhaltige Mineralquelle zur Trink- und Badekur, Moorbäder. Alle Sommersportarten auf mustergültigen Anlagen. Die beglückende Schönheit der Landschaft, die reiche Alpenflora, die Fülle von Licht und befreiender Weite werden hier dem Gast zum Inbegriff eines glücklichen Erlebens.

Prospekt, Hotelliste und Programm durch den Kurverein, Tel. 331 48, und die Reisebureaus.



30. Januar bis 8. Februar 1948: V. Olympische Winterspiele

### Hotel Engadiner Kulm

St. Moritz

eignet sich für ideale Sommer-Ferien

Golf Tennis Garage

Schreiben Sie an:

Toni Badrutt, Generaldirektor

### Carlton Hotel

St. Moritz

In erhöhter Lage über dem See. Das letzterbaute Hotel in St. Moritz. In jeder Beziehung erstklassig. 150 Zimmer mit Privatbad oder fließendem Wasser und Telefon.

ORCHESTER BRIDGE BAR TENNIS GOLF

Segeln, Schwimmen, Reiten, Forellen-Fischen, Klettertouren usw.

DIREKTION: CH. KOPP

### Neues Post-Hotel

St. Moritz

Das ganze Jahr offen

Zimmer ab Fr. 6.—

Pensionspreis ab Fr. 16.50

Telephon 336 61

Sich zu wenden an E. Spieß

### Hotel Albana

St. Moritz

Modern, behaglich, gepflegt wie immer

Alfred Robbi, Dir. Tel. (082) 331 21

### Hotel Calonder

St. Moritz

Besitzer: Familie B. Tratschin-Calonder

Das ruhige, komfortable Familienhotel in zentraler Lage. Gepflegte Küche. Freier Ausblick auf See und Gebirge. Tel. (082) 336 51

Bestbekannt seit langem **Bigler Gaststätten** in

**ST. MORITZ:**

Sporthotel Monopol 80 Betten

Bar-Dancing Neu für St. Moritz

**SCHULS-TARASP:**

Hotels Hohenfels u. Bigler 80 Betten

Conditorei Bigler

**ZÜRICH:**

Zunfthaus zur Safran

Speiserestaurant und Gesellschaftshaus vis-à-vis Rathaus

W. WUNDERLI